

Liebe Genossen! Unser Betrieb liegt nur 15 Kilometer von der Staatsgrenze zur imperialistischen BRD entfernt. Täglich erreichen uns neue Meldungen über die hoffnungslose Lage vieler Jugendlicher im Kapitalismus.

Wie anders ist die Lage in unserer Deutschen Demokratischen Republik! Wir sind stolz auf unseren sozialistischen Staat, der jedem Jugendlichen eine sichere Perspektive gibt.

Lieber Genosse Erich Honecker! Ich kann dir im Namen aller Metallgußwerker aus Wernigerode versprechen: Wir stehen zu dieser guten Politik des XI. Parteitages! Wir werden alle unsere Kräfte dafür einsetzen, daß die Beschlüsse unseres XI. Parteitages Wirklichkeit werden! Freundschaft und Glück auf! (Lang anhaltender, starker Beifall.)

TAGUNGSLEITER ALFRED NEUMANN: Werte Genossinnen und Genossen! Wir haben uns jetzt über den weiteren Verlauf unserer Beratung zu verständigen, um den Zeitplan einzuhalten.

Zu dem vom Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, erstatteten Bericht des Zentralkomitees an den XI. Parteitag sowie zum Bericht der Zentralen Revisionskommission und zum Referat über die Direktive des XI. Parteitages zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990 haben insgesamt 49 Genossinnen und Genossen gesprochen. Uns liegen weitere 63 Wortmeldungen vor. Das heißt, wir müßten unseren Parteitag um mehrere Tage verlängern. (Starker Beifall.)

Das Präsidium schlägt euch deshalb vor, die Diskussion abzuschließen. Gibt es andere Meinungen? Das ist nicht der Fall. So können wir über diesen Vorschlag abstimmen. Wer für den Abschluß der Diskussion ist, den bitte ich um das Zeichen mit der Delegiertenkarte. — Danke. Gegenprobe? — Stimmenthaltungen? — Somit ist die Diskussion entsprechend unserer Tagesordnung Punkt 6 und 7 abgeschlossen.

Wir bitten die Genossinnen und Genossen, die nicht mehr zu Wort kommen, ihren Diskussionsbeitrag schriftlich dem Sekretariat des Parteitages zu übermitteln, damit ihre Erfahrungen und Vorschläge ausgewertet und für die Verwirklichung der Beschlüsse unseres XI. Parteitages genutzt werden können.

Genossen! Wir kommen nun zur Beschlußfassung über das Referat des Genossen Willi Stoph zur Direktive des XI. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990. Gibt es dazu Bemerkungen? — Das ist nicht der Fall. Wer dem Referat die Zustimmung gibt, den bitte ich um das Zeichen mit der Delegiertenkarte. — Danke. Gegenprobe? — Stimmenthaltungen? — Das ist nicht der Fall. Damit ist das Referat des Genossen Stoph einstimmig bestätigt. (Starker Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Wir kommen zur weiteren Beschlußfassung entsprechend dem Punkt 8 der Tagesordnung. Zunächst zu den Berichten der Kommissionen.